SCHADEN.NEWS









16.05.2023

CARLOFON: „SCHULUNGEN SORGEN FÜR PROZESSSICHERHEIT UND ERHÖHEN ZUFRIEDENHEIT DER KUNDEN“

Hasan Taflan führt einen Karosserie- und Lackierbetrieb mit rund 50 Mitarbeitern in Warendorf bei Münster. In seinem Leistungsportfolio haben Hohlraumversiegelung und Unterbodenschutz einen ganz besonderen Stellenwert: Nicht nur an Pkw mit Verbrennermotor, sondern auch an Elektro- und Nutzfahrzeugen sowie an Wohnmobilen führt er Rostschutzarbeiten durch. Seit mehr als 20 Jahren arbeiten er und sein Team dafür mit Materialien von Carlofon. Und genau deshalb weiß er: „Nicht jedes Produkt funktioniert bei allen Arten von Fahrzeugen. Wer Korrosionsschutz an Wohnmobilen durchführen möchte, muss dafür ganz andere Produkte verwenden als bei einem Unterbodenschutz von E-Fahrzeugen.“

KORROSIONSSCHUTZPRODUKT IST NICHT GLEICH KORROSIONSSCHUTZPRODUKT

So müsse der Anwender bei Stromern beispielsweise darauf achten, nicht-leitfähiges Material zu verwenden. Bei Wohnmobilen mit Holzelementen käme es hingegen darauf an, ein spezielles Wachs einzusetzen, wie das Korrosionsschutzwachs 3650. Für die Unterbodenschutzanwendung an Oldtimern sollte auch immer bedacht werden, dass auch der zusätzliche Steinschlagschutz durch den Carlofon Sealant Unterbodenschutz 1139 gegeben wird, erklärt Hasan Taflan. Für ihn war daher

schon von vornherein klar: „Meine Mitarbeiter, die Korrosionsschutzarbeiten an Fahrzeugen jeglicher Art durchführen, müssen auf den Punkt geschult sein."

„WIR BEKAMEN ANTWORTEN AUF ZAHLREICHE RÜCKFRAGEN"

So kam Carlofon-Anwendungstechniker Reimund Letz in den Betrieb nach Warendorf und führte den Mitarbeitern von Hasan Taflan die einzelnen Produkte und ihre Besonderheiten im Detail vor. „Unser Team hatte auch die Möglichkeit, jegliche Frage zu stellen. Denn gerade, wenn man mit so vielen Produkten zu tun hat, ergeben sich ganz von selbst zahlreiche Rückfragen", erklärt Hasan Taflan.

SCHULUNGEN ÜBER CARLOFON-WEBSITE ANFRAGBAR

„Die Schulungen, wie wir sie bei Hasan Taflan durchgeführt haben, können Werkstätten, die mit Carlofon-Materialien arbeiten, einfach über die Carlofon-Website anfragen. Unser Team kommt dann direkt in den Betrieb", betont Reimund Letz. Bei verschiedenen Werkstätten, die Unterstützung hinsichtlich des Know-hows bei der Anwendung benötigen, ist es aber auch möglich, an einer Schulung im Carlofon Training Center in Pohlheim teilzunehmen.

„PROZESSSICHERHEIT, MEHR KUNDENZUFRIEDENHEIT, ÜBERBLICK ÜBER MARKTNEUHEITEN"

Hasan Taflan resümiert: So eine Schulung kann ich jedem Betrieb, der das Carlofon-Portfolio benutzt, wärmstens empfehlen. „Denn erstens steigert es die Prozesssicherheit bei den Korrosionsschutzarbeiten", begründet der Betriebsinhaber. Zudem trage das erworbene Know-how auch zu einer größeren Kundenzufriedenheit bei. „Denn schließlich kann man den Autofahrer nur kompetent beraten und auf seine Wünsche eingehen, wenn man die Anforderungen des Fahrzeugs und die darauf ausgerichteten Eigenschaften des Produkts genau kennt." Und Hasan Taflan nennt noch einen dritten Grund, der für die Teilnahme an einer Carlofonschulung spricht: „Man erhält einen Überblick darüber, was es alles an neuen Materialien von Carlofon gibt", erklärt er abschließend.

Ina Otto